Pfarrbrief

Sankt Johannes d. Täufer Simmershausen
mit Gottesdienstordnung
vom 10. - 25. Okt. 2020

28. Sonntag im Jahreskreis

11. Oktober 2020

28. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 25,6-10a

2. Lesung: Philipper 4,12-14.19-20

Evangelium: Matthäus 22,1-14

Ulrich Loose

» Dann sagte er zu seinen Dienern: Das Hochzeitsmahl ist vorbereitet, aber die Gäste waren nicht würdig. Geht also an die Kreuzungen der Straßen und ladet alle, die ihr trefft, zur Hochzeit ein! Die Diener gingen auf die Straßen hinaus und holten alle zusammen, die sie trafen, Böse und Gute, und der Festsaal füllte sich mit Gästen. «

Die Bibel liest man nicht nur, sie ist die Einladung Gottes zu einem ganz persönlichen Gespräch mit ihm.

Helmut Krätzl

Samstag, 10. Okt. 2020	
10.00 Uhr Taufe des Kindes Talia Engel/ Küster. Chr. Drott	
19.00 Uhr Vorabendmesse	*Für Lebende u. Verstorbenen der Pfarrgemeinde//*
Küster: Kirst	*Dankamt anlässlich der Goldenen Hochzeit der*
Lektor: Mara Schmidt	*Eheleute Anneliese und Heinz Budin*
Ordner: I. Müller/A. Herrmann	*f. die Verstorbenen d. Fam. Herrmann, Penno,*
MD. Vincent, Finja	*Lehrke u. Schmidt// Jg. Agnes Kessler//*
Kollekte für das Priesterseminar	

Sonntag, 11. Okt. 2020	**28. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Hochamt	*Dankamt anlässlich der Goldenen Hochzeit der*
Küster: Schmitt,	*Eheleute Margareta und Herbert Herget//*
Lektor: Thomas Stumpf	*f. Franz u. Luzia Drott// f. Agnes u. Hermann*
Ordner: Th. Stumpf/ Volker Knapp	*Dach// Jg. f. Gangolf Hartmann u. Angeh. //*
MD: Luisa, Moritz	*f. Erna Lehmann//f. Oskar und Lieselotte Vey//*
Kollekte für das Priesterseminar	
18.00 Uhr Rosenkranzgebet für Rita Weber / Küster + Ordner Schmitt	***für den Rosenkranz ist Anmeldung erforderlich !!***

Mittwoch, 14. Okt. 2020	**Hl. Kallistus I**
18.00 Uhr Rosenkranz	
18.30 Uhr Hl. Messe	
Küster: Kirst, **Lektor:** Christa Vey	
Ordner: Daniela Stumpf / Chr. Vey	
MD: Gr. 1.	

Freitag, 16. Okt. 2020	
18.00 Uhr Rosenkranzgebet für Rita Weber Küster + Ordner Schmitt **Anmeldung erforderlich Tel: 917715**	

Samstag, 17. Okt. 2020	**Hl. Ignatius v. Antiochien**
10.30 Uhr Requiem für Rita Weber im Familienkreis **11.30 Uhr Urnenbeisetzung** **Küster:** Chr. Drott, **Ordner:** Thorsten u. Ingrid Müller	

29. Sonntag im Jahreskreis

18. Oktober 2020

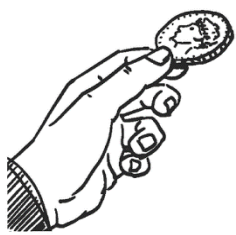
29. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 45,1.4-6

2. Lesung: 1. Thessalonicher 1,1-5b

Evangelium: Matthäus 22,15-21



Ulrich Loose

» Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt! Da hielten sie ihm einen Denar hin. Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten ihm: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört! «

Die eigenen Güter nicht mit den Armen zu teilen bedeutet, diese zu bestehlen und ihnen das Leben zu entziehen. Die Güter, die wir besitzen, gehören nicht uns, sondern ihnen. *Johannes Chrysostomos*

Sonntag, 18. Okt. 2020	**29. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Hochamt **Küster:** Schmitt **Lektor:** Stefan Vey **Ordner:** A. Herrmann / St. Vey **MD. Gr. 2** **Kollekte:** Kirchengemeinde	*Für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde// 3. Sterbeamt für Helmut Drott // f. Werner Kessler// f. Helmut u. Rita Dorst //f. Rudolf und Olga Frank// Jg. f. Ursula Herrmann //*

Dienstag, 20. Okt. 2020	**Hl. Wendelin**
14.30 Uhr Kreuzweg in der Kirche Anschließend Einkehr im „Landgasthof Münchhausen“. **Zu diesem Gottesdienst und der Einkehr bei Münchs bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro. Tel 917715**	

Mittwoch, 21. Okt.2020	**Hl. Ursula und Gefährtinnen**
18.00 Uhr Rosenkranz **18.30 Uhr Hl. Messe** **Küster:** Chr. Drott; **Lektor**: Birgitta Jahn **Ordner:** Birgitta Jahn, Claudia Röder **MD. 3**	

Samstag, 24.Okt. 2020	
11.00 Uhr Taufe des Kindes Lia Heller **Küster:** Kirst **19.00 Uhr Vorabendmesse** **Küster:** Drott**, Lektor:** Tobias Vey **Ordner:** Tobias Vey/ Heike Weber **MD. Gr. 4** **Kollekte. Weltmissionssonntag**	*f. Lebende u. Verstorbene der Pfarrgemeinde// f. Anton Fischer // f. Rainer Fleck und Angehörige// Jg. f. Maria Zentgraf//*

Sonntag, 25. Okt. 2020	**30. Sonntag im Jahreskreis Weltmissionssontag**
09.00 Uhr Hochamt **Küster:** Schmitt, **Lektor:** Christine Drott **Ordner:** Christine Drott **/** A. Schmitt **MD**: Gr. 5 **Kollekte: Weltmissionssonntag**	*f. Rudolf, Angela u. Alwin Stumpf//* *f. Bernhard Vey u. Angehörige//* *Jg. f. Anna Schmitt //* *f. Helmut Hohmann //*

Alle Sonntagsmessen werden unter
http://www.twitch.tv/kirchesimmershausen
übertragen.

Herzliche Glück- und Segenswünsche allen unseren Geburtstagskindern in der Zeit vom 12. – 25. Okt. 2020

Krankenkommunion

Auf Wunsch kann die Hl. Kommunion zu Hause empfangen werden. Wer dies gerne möchte, meldet sich bitte bei Frau Baumgarten unter den Tel. -Nr. 9675833 zwecks Terminabsprache.

Liebe Gottesdienstbesucher,

das Pfarrbüro hat ab 12. Okt. 2020 die neue

Tel-Nr. 06681 917715.

Anmeldungen zu den Gottesdiensten können auf den Anrufbeantworter gesprochen werden. Ein Rückruf erfolgt nur, wenn keine freien Plätze mehr vorhanden sind.
Die Bürozeit freitags von 13.00 – 15.00 Uhr entfällt.
Außerdem ist die Anmeldung weiterhin per E-Mail:
sankt-johannes-simmershausen@pfarrei.bistum-fulda.de
oder WhatsApp unter der Nr. 0152 32754961 möglich.
Auch hierbei antworte ich nur, wenn keine freien Plätze mehr vorhanden sind.

Vielen Dank für eure Mithilfe und euer Verständnis.

In der nun kommenden kalten Jahreszeit muss die Kirche wieder geheizt werden. Dies ist aber nur bedingt möglich. Um die Infektionsgefahr so gering wie möglich zu halten, muss die Heizung vor Gottesdienstbeginn ausgeschaltet werden.
Es wird darauf hingewiesen, dass Personen mit Erkältungssymptomen bitte nicht den Gottesdienst besuchen.
Weiterhin wird zur eigenen Sicherheit empfohlen einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Bitte denkt auch an die Kollekte am Kirchenausgang.

Wie sag' ich's GOTT?

Jesaja – Über das Beten

Das Buch des Propheten Jesaja – oder genauer gesagt, der drei Propheten, die unter diesem Namen zusammengefasst sind – ist ein Buch voller Gebete. Jesaja betet, andere Menschen beten. Wir finden dort die ganz unterschiedlichsten Gebetsformen: Klagegebete nach der Zerstörung des Tempels und im Exil, die Bitten um Vergebung und Heilung, Lob- und Dankgebete nach der Rückkehr in die Heimat und den Wiederaufbau.

Das Buch Jesaja enthält aber nicht nur eine Vielzahl von Gebeten, sondern auch Aussagen über das Gebet und das Beten. So sagt Gott durch den Propheten im Kapitel 1, Vers 15: „Wenn ihr eure Hände ausbreitet, verhülle ich meine Augen vor euch. Wenn ihr auch noch so viel betet, ich höre es nicht. Eure Hände sind voller Blut." Wie bei anderen Propheten (zum Beispiel Amos) findet sich auch beim Propheten Jesaja eine zum Teil harsche Kultkritik und damit einhergehend eine Gebetskritik. Das Gebet als Lippenbekenntnis wird von Gott verworfen – Beten und Handeln müssen möglichst identisch sein. Eine Mahnung, die sich auch heute jede und jeder immer mal wieder in Erinnerung rufen sollte.

Foto: Peter Kane

Neben der Gebetskritik findet sich aber auch ein Gebetsversprechen. Im vorletzten Kapitel des Jesajabuches (62,24) heißt es: „So wird es sein: Ehe sie rufen, antworte ich, während sie noch reden, höre ich." Was für ein Versprechen für alle, die beten. Dass Gott unser Gebet hört und darauf antwortet. Sogar bevor wir beten, wie es schon Jesus versprochen hat: „Wenn ihr betet, sollt ihr nicht plappern wie die Heiden, die meinen, sie werden nur erhört, wenn sie viele Worte machen. Macht es nicht wie sie; denn euer Vater weiß, was ihr braucht, noch ehe ihr ihn bittet." (Matthäus 6,7-8) Beten im Vertrauen darauf, dass Gott um mich und meine Ängste, Nöte, Wünsche und Bitten weiß. Im Vertrauen darauf, dass er auf mein Gebet antwortet – vielleicht nicht so, wie ich es erwartet oder erbeten habe, aber zu meinem Besten. Darauf zu vertrauen, ist nicht einfach, doch um die Gnade des Vertrauens darf ich auch bitten.

Bibelwort: **Matthäus 22,1-14 28.Sonntag im Jahreskreis**

Vor diesen Worten muss man erschrecken. Und sich fragen: Gehöre ich zu den „Auserwählten“? Ich weiß ja, dass der Herr mich ruft; aber höre ich das überhaupt? Und wenn: Folge ich rechtzeitig oder habe ich meine eigenen Entschuldigungen? Jesus kleidet seine Wahrheit, wie so oft, in eine Geschichte. Er erzählt ein Gleichnis. Das, was in der Geschichte geschieht, muss nicht so geschehen sein. Das ändert aber nichts an der Wahrheit. Sie heißt: Gott ruft Menschen – und die folgen seinem Ruf nicht. Sie haben eine Menge an Verhinderungen und Entschuldigungen. Manche sind sogar so verärgert und fühlen sich so gestört, dass sie die Diener Gottes schmähen oder misshandeln. Das weckt den Zorn Gottes. Also ruft er andere, die zunächst gar nicht gemerkt haben, dass sie gemeint sein könnten. Und auch da kleidet sich einer so schlecht, dass es ihm schlecht ergeht. Mit dem Zorn Gottes ist also nicht zu spaßen.

Aber Jesus geht es nicht um den Zorn. Ihm geht es um den Ruf Gottes. Den sollten wir nicht überhören. Er liegt sozusagen immer in der Luft, in jedem Augenblick. Und wir dürfen nicht so tun, als gäbe es ihn nicht und als hörten wir ihn nicht. Der Ruf ist: Tust du Gottes Willen oder deinen Willen? Die Frage ist es wert, unser Leben zu bestimmen. Dann werden wir auch das Erbarmen Gottes fühlen; in jedem Augenblick. *Michael Becker*

Bibelwort: **Matthäus 22,15-21 29. Sonntag im Jahreskreis**

Eigentlich wollte der Evangelist Matthäus ja nur erzählen, wie klug Jesus sich aus der Affäre gezogen hatte. Aber es dauerte nicht lange, bis die Debatte losbrach: Wie viel Gehorsam darf der Staat fordern? Vor allem dann, wenn es ein Unrechtsregime ist?

Der Denar, den die Pharisäer Jesus präsentieren, hat keinen großen Wert – er entspricht etwa einem Tageslohn für einen Arbeiter. So viel gehört dem römischen Kaiser, dafür hält er seinen Kopf auf der Münze hin. Vielleicht meint Jesus, dass es sich nicht lohnt, dafür einen Aufstand zu machen und Leib und Seele zu riskieren. Viel wichtiger sind die, die das Abbild Gottes sind – wir lebendigen Menschen. Wir sind unendlich viel mehr wert als einen Denar. Wir Abbilder Gottes gehören zu ihm – immer und auch dann, wenn wir alt, arm, behindert, unproduktiv und in den Augen vieler „wertlos“ sind. Die Schwachen zu schützen, haben viele einen Aufstand gemacht gegen die Unrechtsregime aller Zeiten und dafür Leib und Leben hingegeben. Die Seele nicht – die hat kein Kaiser bekommen, egal ob er nun Hitler hieß oder Großgrundbesitzer in Brasilien ist. Die Debatte um den „Zinsgroschen“ ist nicht zu Ende. Immer wieder müssen wir neu prüfen, was wir zulassen dürfen und wo wir im Namen Gottes Nein sagen sollen. Und manchmal gibt es dann auch für uns – wie für Jesus – nur eine Atempause, bevor die nächste Herausforderung kommt. *Christina Brunner*

Altkleidersammlung am 17.10.2020

Wir bitten die Altkleider
bis 09.00 Uhr
an folgenden Sammelstellen abzulegen:

Parkplatz Münchhausen
Dorfplatz
Texas
Feuerwehrhaus (ehemalige Bäckerei)
Bushaltestelle Oberdorf (Am Küppel)

Wir danken für euer Verständnis und die Mithilfe.

Pfarrer Carsten Noll, Lindenplatz 2, 36115 Hilders-Eckweisbach, Tel 06681 328
Gemeindereferentin Frau Eva-Maria Baumgarten,
Büro-Tel. Eckweisbach 06681-9675833
E-Mail: eva-maria.baumgarten@bistum-fulda.de
Pfr. i. R. Klaus-Dieter Nientiedt Tel. 06681 9175725
Pfarramt Simmershausen: Annette Schmitt, Tanner Str. 7,
E-Mail: sankt-johannes-simmershausen@pfarrei.bistum-fulda.de
www.katholische-kirche-simmershausen.de
Bürozeiten: Dienstag von 16.00 – 18.00 Uhr
Tel. 06681 917715 oder 0152 32754961

Solidarisch für Frieden und Zusammenhalt

In diesen Zeiten erleben wir, wie wichtig sozialer Frieden und Zusammenhalt sind. Am Weltmissionssonntag blicken wir nach Westafrika, wo die Kirche an der Seite der Menschen gegen die Folgen der Coronapandemie kämpft. Die Kollekte am Weltmissionssonntag ermöglicht Projekte in den ärmsten Ländern der Welt. In der aktuellen Situation werden viele Gemeinden weltweit keine Kollekte halten können. Der Solidaritätsfonds, der die ärmsten Diözesen im nächsten Jahr unterstützen soll, droht leer zu bleiben. Umso wichtiger ist es jetzt zusammenzuhalten. Bitte helfen Sie mit und unterstützen Sie die kirchliche Solidaritätsarbeit am 25. Oktober 2020 mit einer Spende.

missio
glauben.leben.geben.

Spendenkonto Pax-Bank eG
IBAN DE23 3706 0193 0000 1221 22